



11/2011

Hofstetten-Flüh *aktuell*





Wie anlegen? Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch.

Ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zu investieren? Oder um Ihre Anlagen neu auszurichten? Sicher ist: Ein Gespräch lohnt sich auf jeden Fall. Nutzen Sie jetzt unsere kompetente Beratung in Ihrer Raiffeisenbank vor Ort, wo man den Berater noch persönlich kennt und partnerschaftliche Werte zählen. Wir freuen uns auf einen Termin mit Ihnen.
www.raiffeisen.ch/anlegen

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



*Erkenne, wo du stehst, wo du
hinwillst. Mach deinen Plan.
Und dann geh!*

(Ken Cardigan)

Inhaltsverzeichnis	1
Schwerpunkt	2
Gemeinde	5
Region	10
Zivilstand	18
Schule	20
Jugend	24
Kirche	27
Dorfleben	32
Feuilleton	40
Veranstaltungen	41
Flohmarkt	
Agenda	

Hofstetten-Flüh aktuell	Ausgabe: November 2011	Auflage: 1'500 Exemplare
Redaktion: Anne-Marie Kuhn Johannes Brunner Carine Lenz Stefan Rüde Helen Leus Doris Dubath	Herausgeber: Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42 www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch	Redaktionsschluss: 10. Dezember 2011
Druckerei:	WBZ Grafisches Servicezentrum	4153 Reinach BL
Internet:	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.	
Inseratenpreise:	1 Seite: Fr. 200.- ½ Seite: Fr. 100.- ¼ Seite: Fr. 50.-	

Unsere Layoutangaben:

- Format:** Vorlage auf **A4** erstellen
bitte keine andern Papierformate, **auf keinen Fall A5**
- Texte/Beiträge:** **bitte als Word-Datei abgeben**, so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
PDF bringt einen Qualitätsverlust (muss in jpg umgewandelt werden!)
- Seitenränder:** oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm
- Schrift:** Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.
Titel **22 P/fett**, Zwischentitel **16 P/fett**.
Bitte keine andern Formatierungen!
- Bilder:** im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.
Detaillierte Angaben gibt es auf der **Gemeindeverwaltung** oder auf der **Homepage**.

Titelbild: SC Soleita am „Grümpeli“ am Hofstettentreffen



Sportclub Soleita Hofstetten

Es geschah vor bald 60 Jahren. Am 6. April 1952 wurde im Restaurant Landskron in Flüh der Sportclub Soleita gegründet. Der Initiator Paul Gschwind von Witterswil hielt im ersten Jahresbericht folgendes fest: „Die Gründer unseres Vereins gingen mit Optimismus ans Werk und es dauerte nur ein paar Tage und schon traten die Aktivspieler auf fremdem Boden in den Kampf. Mit den alten Jerseys und Bällen und mit einem grossen Haufen Schulden des früheren FC Hofstetten mussten wir uns zufrieden geben und wir konnten vorerst nichts als Fussballspielen und ehrlich verlieren. Kurz vor der Meisterschaft 1952/53 war es uns gelungen, auf dem Platze des FC Hofstetten „Köpfli“ ein Freundschaftsspiel gegen den FC Binningen auszutragen, das von Soleita 2:1 gewonnen wurde.“

Der Name des Sportclubs Soleita, anfänglich als kritisch betrachtet, hat sich im Leimental und unter den Fussballvereinen jedoch sukzessiv eingebürgert und heute ist dieser Name schon für jedermann ein Begriff. Die Zahl der Mitglieder entwickelte sich erfreulich. Schon in der Saison 1955/56 zählte der Club 33 Aktivmitglieder. Die 1. Mannschaft absolvierte 20 Spiele und die 2. Mannschaft 22 Spiele“.

Der erste Match fand am 21. August 1952 auf dem Chöpfli statt. Doch der Schreiber des ersten Jahresberichtes hält fest: „Bald zeigte sich, dass für uns das Spielen in Hofstetten zu kompliziert wird und wir machten uns daran, in Flüh einen eigenen Fussballplatz auszubauen. Die Unterzeichnung eines 3-jährigen Vertrages für den neuen Fussballplatz auf dem Eggfeld in Flüh kam zustande. Doch die Spiele auf dem Eggfeld waren von kurzer Dauer. Am Ende der Saison 1954/55 wurde der Vertrag gekündigt und die Spiele fanden wieder auf dem Sportplatz Chöpfli in Hofstetten statt“.

An der GV vom 7. Juni 1969 wurde eine Arbeitsgruppe für den Bau eines neuen Fussballplatzes gebildet. Damit begann ein langes Kapitel, das 42 Jahre später, im Jahr 2011, seinen Abschluss fand.

Im Jahr 1962 fand das erste Grümpelturnier statt. Die Turniere standen unter dem Motto: In Hofstetten treffen sich keine Fussballstars, sondern Kameraden und Freunde. Seit Mitte der 70er Jahre wurden auch die Behörden zum Mitmachen beim Grümpelturnier eingeladen. Als Gemeindeammann pflegte ich damals enge Kontakte mit dem Maire von Leymen. Derjenige der die beiden Köpfe kannte, war der Coiffeur Roman Gallati, Kassier der Soleita. Er schlug ein Spiel zwischen den Gemeinderäten von Hofstetten und Leymen vor. So kam es und so wurde das Grümpelturnier auf freundschaftliche Weise internationalisiert.

Im Jahr 1990 hat sich der Sportclub Soleita Hofstetten (SCSH) neue Statuten und ein 10 Punkte umfassendes Leitbild gegeben. Fünf der Leitbilder seien hier festgehalten:

Der SCSH bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit zur sportlichen Freizeitgestaltung und zur Körpererächtigung im Rahmen eines Mannschaftsportes.

Beim SCSH kann neben dem Wettkampfsport auch Freizeitsport getrieben werden. Bei genügend Interesse kann jede Sportart in die Vereinstätigkeit aufgenommen werden.

Der SCSH verlangt von seinen Mitgliedern jederzeit ein korrektes Verhalten, damit das Ansehen des Clubs im speziellen und des Sports im allgemeinen gewahrt bleibt.

Der SCSH fördert besonders den Kinder- und Jugendsport, indem er Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht.

+++



Ich sitze mit Jvo Doppler, dem Präsidenten des Vereins, zusammen und in einem intensiven Gespräch ergeben sich viele Fragen und viele Antworten

Sportclub Soleita Hofstetten, so lautet der Name des Vereins. Soleita, das tönt wie ein Mädchenname, doch woher kommt dieses Wort?

Wer von den Gründungsmitgliedern diesen Namen „erfunden“ hat, ist unklar, doch originell ist er jedenfalls. Es ist eine Zusammensetzung der ersten Silben der drei Wörter SOlothurnisches LEImentAL. Daraus ergibt sich das Wort SOLEITA. Doch aus dem statutarischen Namen unseres Vereins geht klar hervor, dass es kein Mädchenname ist, sondern der Name unseres Sportclubs.

Im Jahr 1985 bist du zum ersten Mal zum Präsidenten des Clubs gewählt worden, damals gerade 25 Jahre alt. Nach zwei Unterbrüchen bist du im Jahr 2008 zum dritten Mal Präsident geworden. Wenn du heute auf deine Präsidentenjahre zurückschaust, welche Meilensteine kommen dir in den Sinn?

Auf dem ersten Meilenstein steht die Jahrzahl 1990. Wir gaben uns damals neue Statuten und ein 10 Punkte umfassendes Leitbild. Ein wesentlicher Punkt der Statutenrevision war die Öffnung des Vereins zu einem Polysportclub. Neben dem Fussball sollen unter dem Dach von Soleita auch andere Sportarten Platz finden. Der nächste Meilenstein trägt die Jahrzahl 2011. Er markiert die Einweihung und Eröffnung der neuen Sportanlagen auf dem Chöpfli.

Für Aussenstehende ist es schwierig, sich ein Bild über den Sportclub Soleita zu machen. Hier wird Fussball gespielt, sonst weiss man herzlich wenig. Kannst du etwas Klarheit schaffen?

Der Sportclub Soleita umfasst heute fünf Abteilungen und jede dieser Abteilungen hat ihr eigenes Tätigkeitsprogramm. Der Club zählt heute 165 Aktivmitglieder. Eine unserer Kerntätigkeiten ist nach wie vor der Fussball. Hier unterscheiden wir zwischen Aktiven, Junioren und Senioren. Die Aktivabteilung besteht aus zwei Mannschaften, die in der 4. und 5. Liga spielen.

Doch wir sind, wie ich schon gesagt habe, nicht nur ein Fussballclub. Zu Soleita gehört auch eine Fitnessabteilung, die aus einer Fitnessgruppe für Damen und einer Rollkunstlaufgruppe für jüngere Mädchen besteht sowie aus einer Freizeitabteilung, in der wir Kochkurse und Fitnessstanzkurse anbieten.

Einer der Leitbildsätze lautet: Der SCSH fördert besonders den Kinder- und Jugendsport, indem er Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht. Worin besteht dieses Freizeitangebot?

Wie ich schon erwähnte, haben wir im Club eine Junioren-Fussballabteilung mit gegenwärtig 3 Mannschaften in 4 verschiedenen Altersgruppen. Die Mannschaften sind gemischt mit Buben und Mädchen. In der jüngsten Gruppe spielen die 5- und 6-Jährigen. Die Juniorenabteilung zählt heute 43 Mitglieder. Zum Freizeitangebot für Jugendliche gehört auch die Rollschuhgruppe, in welcher Mädchen auf Rollschuhen Sprünge und Figuren wie im Eiskunstlauf lernen. Schon dreimal konnte die Gruppe mit viel Erfolg ein Schaulaufen durchführen.

Kommen wir zurück zur neuen Sportanlage auf dem Chöpfli. Die Anlage wurde am 20. August dieses Jahres eingeweiht, doch es fehlt noch einiges!

Das stimmt, doch zuerst ein Wort zur Anlage. Wir sind sehr zufrieden und glücklich. Ohne diese Anlage hätten wir unseren Club über kurz oder lang aufgeben müssen. Sie hat unseren Spielern einen richtigen Motivationsschub gegeben, der sich schon heute in der Leistung auszahlt. Das Projekt „Garderobegebäude“ ist auf gutem Wege. Es liegt gegenwärtig auf dem Tisch des Gemeinderats. Wir sind jedoch nach wie vor gewillt, durch Eigenleistung unseren Beitrag zu leisten.

Was wünschst du dir in der Zukunft für den Verein, seine Ziele und seine Tätigkeit?

Ich möchte, dass sich der Club auf einem modernen Stand und mit Hilfe einer zeitgemässen Infrastruktur behaupten kann. Mit der neuen Sportanlage sind die Voraussetzungen dazu gegeben. Ich möchte aber auch zum Ausdruck bringen, dass wir als Club bereit sind, uns in der Gemeinde zu engagieren, z.B. bei Dorffesten, bei Veranstaltungen, bei der Pflege des Brauchtums und der örtlichen Kultur. Daher unterstützen wir viele andere Anlässe wie die Sportwoche, den Weihnachtsbazar etc.

Johannes Brunner

Aus dem Gemeinderat vom 13.09. + 27.09.2011

➤ **Einbürgerung Frau E. Winnips, geb. 26. Mai 1993, niederländische Staatsangehörige**

Seit 1994 lebt Frau Winnips mit ihren Eltern und Geschwister in der Gemeinde Hofstetten-Flüh. Sie besuchte 5 Jahre die Primarschule in Flüh, 4 Jahre die Sekundarschule in Bättwil, 1 Jahr die FMS Oberwil und seit August 2011 das Gymnasium Oberwil, um im Herbst 2013 die Matur ablegen zu können. Im Anschluss daran möchte sie ein Medizinstudium beginnen.

In ihrer Freizeit pflegt Frau Winnips verschiedene Hobbys: Bildnerisches Gestalten, Kulturelle Ereignisse, Sport etc. Während neun Jahren war sie Mitglied bei Jungwacht-Blauring Hofstetten-Flüh (Jubla) und ein weiteres Jahr Leiterin. Zudem war sie 8 Jahre lang Mitglied des Musikvereins.

Seit 1½ Jahren arbeitet sie zu einem Pensum von 20% als Serviceangestellte im Restaurant Lindenhof, Mariastein.

Da Frau Winnips seit ihrem 1. Lebensjahr bei uns lebt, fühlt sie sich als Schweizerin und möchte auch rechtlich als solche gelten. Unseren Dialekt versteht und spricht sie perfekt.

Ihrem älteren Bruder wurde bereits im Jahre 2010 das Schweizer Bürgerrecht erteilt. Der Gesuchstellerin wird das Bürgerrecht von Hofstetten-Flüh zugesichert.

➤ **Nationaler Orientierungslauf**

Im Vorfeld zur 29. Orientierungslauf-Weltmeisterschaft in Lausanne (14. – 22.07.2012) finden vom 07. Juli bis 14. Juli 2012 verschiedene Orientierungsläufe in der ganzen Schweiz statt (Tour-O-Swiss). Organisator ist die OLG KAKOWA. Am Samstag, 07. Juli 2012, findet am „tiefsten“ Punkt der Region ein 3-Länder OL rund um den Rheinhafen statt. Am Sonntag wollen die Veranstalter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Region von oben zeigen. Aus diesem Grund soll ein OL auf dem Blauen durchgeführt werden. Dieser Anlass wird als Nationaler OL ausgeschrieben. Herr Stefan Gürtler, OK- und OLG KAKOWA-Präsident informiert, dass in der Regel von 1'200 - 1'800 Teilnehmenden ausgegangen wird. Da dieser Anlass in den Sommerferien durchgeführt wird, rechnet das OK mit ca. 1'250 Läuferinnen und Läufern.

Das Mehrzweckgebäude mit seiner Infrastruktur ist das ideale Wettkampfszentrum. Die Verschiebung zum Start erfolgt zu Fuss und gestaffelt durch die Kehlengrabenschlucht. Ziel ist der „Festplatz“ Radmer. Von da aus geht es wieder zu Fuss zum „Mammut“, wo die Möglichkeit zum Duschen besteht und eine Festwirtschaft betrieben wird.

➤ **Label Energiestadt: Kostengutsprache Inputberatung**

An der Sitzung vom 16. August 2011 hat der Gemeinderat beschlossen, sich zum Thema „Label Energiestadt“ beraten zu lassen. Jede Gemeinde kann, unabhängig ihrer Grösse und Finanzen, Energiestadt werden. Das Label «Energiestadt» wird durch die unabhängige Kommission des «Trägervereins

Energiestadt» verliehen und ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen.

Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Die Gemeinde kann das Label «Energiestadt» für ihr Standortmarketing verwenden.

Der erste Schritt hin zum Energiestadt-Label ist die Mitgliedschaft im Trägerverein. Das Label Energiestadt erhalten Gemeinden, Städte oder auch Regionen, wenn sie mehr als 50% der möglichen Massnahmen realisiert oder beschlossen haben.

Zusammen mit externen, von EnergieSchweiz für Gemeinden akkreditierten Beraterinnen/Beratern wird anhand des standardisierten Massnahmenkataloges die Gemeinde in sechs energiepolitisch wichtigen Gebieten untersucht:

- Entwicklungsplanung, Raumordnung
- Kommunale Gebäude, Anlagen
- Versorgung, Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation Kommunikation, Kooperation

Energiestädte kennen ihre Möglichkeiten und Potentiale und verfügen über Planungs- und Umsetzungsinstrumente, die einen zukunftsgerichteten und konsistenten Umgang mit dem Thema Energie ermöglichen. Für den Weg zur 2000 Watt-Gesellschaft sind sie bestens gerüstet. Der heutige Energieverbrauch pro Kopf in der Schweiz beträgt etwa 6300 Watt. Nach der Vergabe des Labels Energiestadt prüft die Label-Kommission die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen anhand von regelmässigen Erfolgskontrollen. Die Standards für die Vergabe des Labels werden laufend den neusten technischen und energiepolitischen Erkenntnissen angepasst.

➤ **Primarschulhaus Flüh: Rissanierung**

Seit 2005 wird das Rissverhalten im Altbau des Primarschulhauses Flüh untersucht. Um zu eruieren, wodurch die Risse verursacht werden, wurde der Untergrund untersucht. Bei den Probebohrungen stiess man bereits in einer Tiefe von 80 cm auf Fels. Das Gebäude ist sprichwörtlich auf Fels gebaut. Aufgrund dieser Tatsache wird vermutet, dass die Ursache der Rissbildung in einer tieferen Schichtung liegen könnte. Solange die effektive Schadenquelle nicht bekannt ist, machen grössere Sanierungsarbeiten keinen Sinn. Mittels Kernbohrungen sollen die Schichten in Tiefen von 10 – 25 m untersucht werden. Gleichzeitig werden Messsonden, welche die horizontale und vertikale Verformung aufzeichnen, versetzt. Diese Untersuchungen werden von der Firma CSD Ingenieure und Geologen AG, Liestal, begleitet. Die Kernbohrungen wurden im Einladungsverfahren ausgeschrieben.

➤ Photovoltaikanlage

Anfang Oktober 2011 werden die Ziegel und das Unterdach des Mammut - Süddaches durch eine Photovoltaik-Anlage ersetzt. Dabei wird das Süddach bis auf die Sparrenkonstruktion rückgebaut. Die Hälfte dieser Dachfläche steht in direkter Verbindung mit den beheizten Räumen. Daher sollen gleichzeitig Wärmesanierungsarbeiten am Dach durchgeführt werden. Das leichte Glaswolle-Produkt, welches in der Sparrenlage eingebracht ist, kann durch einen hochwertigeren, schwereren Dämmstoff ersetzt werden. Durch das offene Dach kann die zusätzliche Dämmung für den Dachboden einfach per LKW-Kran angeliefert werden. Im Anschluss der Vergabe der PV-Anlage an die Firma Solvatec AG wurde sofort die Baueingabe gestartet. Der Eintrag der PV-Module in die Dachansicht hat gezeigt, dass noch zusätzliche Module Platz haben. Die beiden Dachflächenfenster im Materialraum neben der Küche werden eliminiert. Anstelle der zwei kleineren Dachfenster soll in der Gemeindeverwaltung pro Raum jeweils nur noch ein Dachfenster mit Wärmeschutzglas eingebaut werden. Damit wird dem optimalen PV-Modulmass-Raster entsprochen. Mit der Optimierung kann der Wirkungsgrad und die Leistung der Anlage deutlich gesteigert werden. Zudem gewinnt das Projekt auch optisch, da die Flächen vollständig ausgefüllt werden. Im Weiteren wird damit einem der Anliegen, die bei der Rückweisung des Geschäftes eingefordert wurde, Rechnung getragen. Mit diesen energiesparenden Massnahmen wird das Projekt sinnvoll ergänzt.

Die Arbeiten müssen noch im Oktober 2011 beginnen und spätestens bis Dezember 2011 abgeschlossen sein. Nach der Genehmigung der Wärmesanierungsmassnahmen kann das Gesuch für Fördergelder zur Gebäudesanierung eingereicht werden. Gemäss Vorberechnungen – ohne Gewähr – ist mit einer Subvention zwischen CHF 25'000 - 30'000 zu rechnen. Ausbezahlt wird diese Summe nach Abrechnung und anerkannter Schlussmeldung.

Der Entscheid zum Bau der PV-Anlage wurde durch die GV erst im Juni 2011 gefällt. Bereits vorher musste der Gemeinderat darüber entscheiden, ob die Heizungsanlage im grösseren Umfang saniert werden kann. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 07. Juni 2011 beschlossen, die Unterhalts-Budgetposten Giebelsanierung CHF 50'000.-- und Hallendachdämmung CHF 50'000.-- für die Bereiche Schnitzelzuführung und Wärmeerzeugung zu verwenden. Der Heizkessel und somit diese 1. Etappe soll per 19. September 2011 planmässig in Betrieb gehen. Dadurch stehen in der Laufenden Rechnung für diese ergänzenden sinnvollen Wärmesanierungsarbeiten jedoch keine weiteren budgetierten Gelder zur Verfügung. Der Rat genehmigt daher einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 47'370.-- zu Lasten der Laufenden Rechnung. Gleichzeitig nimmt das Ratsgremium zur Kenntnis, dass sich die Gesamtkosten der optimierten Photovoltaikanlage trotz Mehraufwendungen von CHF 144'072.20 auf rund CHF 750'000.-- belaufen. Der von der Gemeindeversammlung genehmigte Bruttokredit beträgt CHF 770'000.--.



➤ **Schutzwaldprojekt Rotläng, Flüh**

Rund 3800 ha (Stand 2009/2010) bzw. 1 % der gesamten Waldfläche des Kantons Solothurn ist als Schutzwald ausgeschieden. Im Jahre 2006 wurde mit dem Holzschlag entlang der Talstrasse von Flüh nach Mariastein in einem Pilotversuch das erste Schutzwaldprojekt des Kantons Solothurn umgesetzt. In der Gemeinde Hofstetten-Flüh gibt es insgesamt 9 Schutzwaldflächen, welche rund 40 ha umfassen.

Im Mai 2010 sind Anwohnerinnen und Anwohner an den Gemeinderat herangetreten, mit der Bitte, dass Waldstück „Rotläng“ durch die Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen bereinigen zu lassen. Dieses Anliegen wurde zur Beurteilung an das Kreisforstamt weitergeleitet.

Der Kreisförster Martin Roth und der Revierförster Christoph Sütterlin haben bei einer gemeinsamen Begehung festgestellt, dass die Waldsituation betreffend Sicherheit, Schattenwurf und Waldabstand in diesem schlecht erschlossenen und daher selten gepflegten Waldstück grundlegend geprüft werden muss. Das Waldbild ist geprägt durch schrägstehende und säbelwüchsige Bäume. Dieser Wald nimmt gemäss der kantonalen Gefahrenhinweiskarte eine wichtige Funktion als Schutzwald gegen Rutschungen und Steinschlag wahr. Um diese Schutzfunktion zu erfüllen benötigt der Wald eine zielgerichtete Pflege. Auch in der gesamtschweizerischen Schutzwaldausscheidung „SilvaProtect-Modellrechnung“ des Bundes kommt dem Wald oberhalb „Rotläng“ eine Schutzfunktion zu. Die Grundlage, dass der Bund den Kanton in einem Projekt finanziell unterstützt, ist somit gegeben.

Die Projektkosten belaufen sich auf rund CHF 43'125.--. Davon gehen 20% zuzüglich der Kosten für organisatorische Massnahmen zu Lasten der Gemeinde. Martin Roth empfiehlt, die entsprechenden Kosten in der Höhe von CHF 20'000.-- – CHF 30'000.-- im Budget 2012 aufzunehmen.

➤ **Steinrain, Flüh: Parkverbotslinien**

Vis à vis der Liegenschaft Steinrain Nr. 4a, Flüh, werden immer wieder auf der Strasse Autos parkiert. Da die Strasse in diesem Bereich nur eine Breite von fünf Metern hat, führte dies schon ein paar Mal zu Schäden an den geparkten Wagnern. Um Abhilfe zu schaffen, werden in diesem Bereich gemäss Signalisationsverordnung Art. 79 „Parkverbotslinien“ markiert.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin



1. November 2011 – Allerheiligen

Öffnungszeiten Gemeinde- und Bauverwaltung

Montag	31.10.2011	ganzer Tag geschlossen
Allerheiligen, Dienstag	01.11.2011	ganzer Tag geschlossen

Das Personal der Gemeindeverwaltung dankt Ihnen für Ihr Verständnis.

Hauskehricht um ca. 7 Uhr hinausstellen!

Leider kann die Transportfirma Bieli, Laufen, die bereitgestellten Säcke an Ihrer Strasse nicht immer zur gewohnten Zeit abholen. Es kann zeitliche Verschiebungen geben. Deshalb die Bitte, wie in unserem **Entsorgungsblatt 2011** bereits vermerkt, den **Abfallsack am Mittwoch um ca. 7 Uhr** an die Strasse stellen.

Wenn Sie die Küchenabfälle und Ähnliches in den Biomasse-Container bringen statt in den Abfallsack zu füllen, sparen Sie im Sack Platz und gleichzeitig sinkt die Gefahr, dass er von Tieren aufgerissen wird.

Wird der Abfallsack zu spät hingestellt, muss er halt wieder zurückgeholt werden. Der Techn. Dienst ist für solche Entsorgungen nicht zuständig.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Werkkommission



Osteria im Schärme

Cucina antica Italiana

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Giorgio und Sorina Martone

Flühstrasse 45 4114 Hofstetten

Tel. 061 731 16 16

Doppelspurausbau Ettingen-Flüh

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Wie Sie sicher schon aus der Presse erfahren haben, wird das solothurnische Leimental auf den Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2011 benachteiligt und erfährt eine deutliche Verschlechterung des ÖV-Angebotes. Dagegen müssen wir uns zur Wehr setzen, für unsere Gemeinde, aber auch für das Leimental als qualitativ hochwertigen Lebensraum.

Im vorderen Leimental wird der 11. Dezember 2011 ein Freudentag sein. Der Takt der Tramlinien 10 und 17 wird von heute 10 auf 7.5 Minuten verdichtet. Dies wird eine spürbare Entlastung dieser wichtigen Verkehrslinie bringen. Wenn die Linie 17 verkehrt, kann zwischen Ettingen und Basel sogar alle 3,5 Minuten ein Tram benutzt werden.

„Aber wo bleibt das mittlere und hintere Leimental?“

Die fehlende Doppelspur führt ab dem Fahrplanwechsel zu einer deutlichen Angebotsverschlechterung zwischen Ettingen und Flüh. Nur jeder zweite Kurs der Linie 10 kann von Ettingen nach Flüh verkehren. Ausgerechnet in der Hauptverkehrszeit am Morgen und Abend, in welcher viele Pendler unterwegs sind, wird nur noch ein 15 Minutentakt statt wie bisher ein 10 Minutentakt angeboten. Um einen durchgehenden 7,5 Minutentakt bis Flüh zu erhalten, braucht es aber den teilweisen Doppelspurausbau zwischen Ettingen und Flüh.

Für dieses Projekt benötigt die BLT nach eigenen Angaben 11 Millionen Franken. Weitere 17 Millionen müssen bis 2014 für die ohnehin notwendige Sanierung der Einspurabschnitte aufgewendet werden. An den Infrastrukturkosten des Doppelspurausbaus beteiligt sich der Bund mit 30%. Für die Kantone BL und SO verbleiben rund 8 Millionen Franken. Somit kann nur schwer nachvollzogen werden, warum der dringend notwendige Doppelspurausbau zwischen Ettingen und Flüh aus finanziellen Gründen noch nicht realisiert ist, umso mehr ein vergrössertes Depot, mehr Trams und mehr Personal bei der BLT bereitstehen.

Will die Bevölkerung des Leimentals die hohe Wohn- und Lebensqualität erhalten, muss sie sich mit Nachdruck für den Doppelspurausbau einsetzen und für die Bereitstellung der Mittel in den Kantonen BL und SO, aber auch beim Bund kämpfen.

Bitte setzen Sie sich gemeinsam mit dem Gemeinderat für den Doppelspurausbau ein und schreiben Sie Ihr Anliegen an die folgenden Adressen:



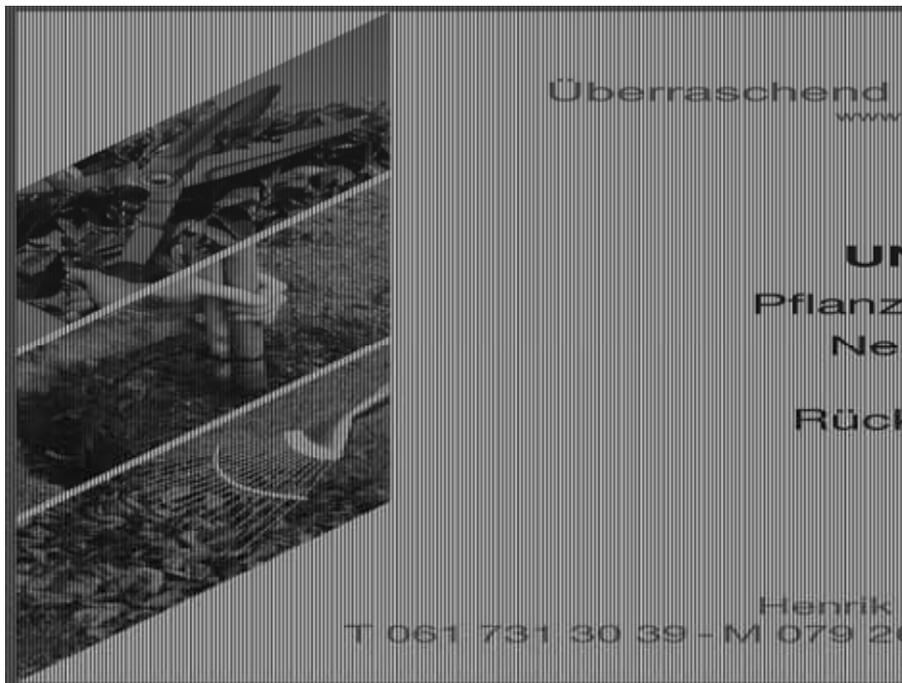
Bau-und Umweltschutzdirektion
Regierungsrätin Sabine Pegoraro
Rheinstrasse 29
4410 Liestal

Bau-und Justizdepartement
Regierungsrat Walter Straumann
Rötihof-Werkhofstrasse 65
4509 Solothurn

Als Vertreter der Gemeinde werde ich mich in der Verkehrskommission Leimental und im Beirat der BLT für dieses wichtige Projekt einsetzen. Ich danke Ihnen für Ihre Mithilfe – jede Reaktion und jeder Brief zählt!

Mit freundlichen Grüssen

*Werner Klaus
Delegierter des Gemeinderats für den ÖV*



Kommunikation, Mitsprache und Mitgestaltung im Projekt ELBA

Unsere Gemeinde ist Teil des Planungsperimeters und der Projektorganisation **ELBA (Entwicklungsplanung Leimental – Birseck – Allschwil)**. Das Projekt läuft seit Anfang 2011 und setzt einen Auftrag aus dem Kantonalen Richtplan Basel-Landschaft um, zuhanden des Landrats eine Vorlage über die Abstimmung von Siedlung und Verkehr im Raum Leimental/Birseck auszuarbeiten. Alle Unterlagen zu ELBA (Projektziele und -ablauf, Startvereinbarung der Partner, etc.) sind auf der Website www.elba.bl.ch zugänglich.

Die Information und Mitwirkung der verschiedenen Akteure sowie der Bevölkerung spielen in diesem Projekt eine sehr wichtige Rolle. Nun läuft ein Studienauftrag (Ideenwettbewerb), zu dem sechs Planungsbüros Ende September ihre Ergebnisse vorgelegt haben. Um eine möglichst breite Diskussion über diese Arbeiten anzustossen, finden an mehreren Orten im Oktober 2011 Ausstellungen statt. Anschliessend ist die Bevölkerung eingeladen, sich an einem zweiten Forum am 29. Oktober 2011 zu beteiligen und daran mitzuwirken, welche Schwerpunkte und Hinweise den Planungsteams für die Weiterentwicklung ihrer Dossiers mit auf den Weg gegeben werden sollen.

Es gibt keinen anderen Zeitpunkt im Projektverlauf ELBA, an dem für den Einzelnen die Möglichkeit zu Mitgestaltung und Mitsprache grösser ist. Deshalb ist es zentral, viele Menschen anzusprechen, aufmerksam zu machen und für eine Mitwirkung zu gewinnen. Den Gemeinden mit ihrer Nähe zur Bevölkerung kommt in der Kommunikation eine Schlüsselrolle zu. Herr Werner Klaus ist Mitglied der politischen Projektsteuerung und Vertreter des Hinteren Leimentals. Gerne beantwortet er Ihre Fragen, Tel. 061 731 32 33.

⇒ **Forum 2 ELBA**, 29. Oktober 2011, Mehrzweckhalle in Therwil.

Für Ihr Interesse an ELBA danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Inserat



Praxis für Chinesische Medizin

Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou

Energetische Behandlung

Wirbelrichten nach Dorn

Kräuterarzneitherapie

Akupunkturtherapie

Fussreflextherapie

Klassische Massage

Chöpfliweg 4, CH - 4114 Hofstetten

Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06





**Stiftung Beschäftigungs- und Wohnheim Bottmingen
4103 Bottmingen**

Entscheid Projekt CEBRA

Liebe Leserin, liebe Leser

Der Reit-, Therapie und Erlebnishof CEBRA, welcher auf einer Idee der Stiftung Beschäftigungs- und Wohnheim Bottmingen BL (BWH), der C. Barel Stiftung und des Therapie- und Reiterhofs Horse House Nanny geplant war, wird definitiv nicht realisiert.

Obwohl die Stiftung BWH, welche die Trägerschaft des BWH „Am Birsig“ Bottmingen inne hat, mit dem Erwerb von Land in Hofstetten-Flüh (Sternenbergstrasse, Flüh) dieses Projekt mit voller Überzeugung und grossem Engagement betreute, musste der Stiftungsrat BWH aufgrund der Ergebnisse von externen Überprüfungen zur Kenntnis nehmen, dass die Realisierung nicht möglich ist. Die finanziellen Verpflichtungen des Betriebes wären in keiner Weise mehr vertretbar und das Ziel einer Eigenfinanzierung nicht umsetzbar.

Dieser Entscheid ist dem Stiftungsrat BWH sehr schwer gefallen und ist auch mit Erschwernissen für Horse House Nanny verbunden. Der Stiftungsrat BWH hat jedoch an seiner Devise, keine finanziellen Risiken mit dem ihm anvertrauten Geld einzugehen, strikte festgehalten.

Wir bedauern diesen Entscheid ausserordentlich, haben wir doch einen Erlebnishof für behinderte und nichtbehinderte Mitmenschen geplant, welcher nebst schönen Erlebnissen mit den Tieren auch die Integration fördern sollte.

Was mit dem erworbenen Land passieren soll, ist zurzeit noch nicht entschieden.

Im Namen des Stiftungsrates

Thomas Manger, Präsident BWH Bottmingen BL



Abschlusskonzert Sing-Weekend

Dienstag, 08. November 2011
Oekumenische Kirche Flüh
19.00 Uhr

Eintritt frei - Kollekte



Winterkonzert

Samstag, 26. November 2011
Kath. Kirche, Hofstetten
um 17.00 Uhr

Eintritt frei, Kollekte



Primarschule Witterswil-Bättwil



Liebes Publikum

Roadmovie lädt Sie am 31. Oktober 2011 herzlich zu einem festlichen Kinotag ein. Unsere Operatrices und Operateure stellen die grosse Leinwand auf und bedienen für Sie den ratternden Kinoprojektor. Wenn das Licht erlischt, breitet sich die Magie des Kinos im Saal aus.

Während am Nachmittag die Jüngsten in den Genuss eines abwechslungsreichen Kinoprogramms in der Primarschule kommen, steht am Abend eine öffentliche Filmvorführung im Mittelpunkt: der leichte und bittersüsse Schweizer Film «**Sommervögel**» wurde speziell für Sie ausgewählt.

Die Schüler der **Primarschule Witterswil-Bättwil** werden die Mehrzweckhalle für dieses Kinoerlebnis dekorieren.

Eine gemütliche Kinobar, betrieben vom Kulturverein **PRO WITTERSWIL** erwartet Sie vor und nach dem Film sowie in der Pause.

Zur Einstimmung auf den Kinoabend zeigen wir Ihnen einige Leckerbissen aus alten Filmwochenschauen.

Beginnen Sie den Abend in angenehmer Kinoatmosphäre und diskutieren Sie in einer gemütlichen Runde über den Film. Unser Gast, der Regisseur des Films, **Paul Riniker**, wird Ihnen gerne Ihre Fragen beantworten.

*Einige bekannte Dokumentarportraits **Rinikers** sind:*

Traumfrau – Coco – Stationen einer Geschlechtsumwandlung, 1991

Stefanie – Das Leben eines aidskranken Mädchens, 1998

Vom Búezer zum Rockstar – Gölä&Band, eine Traumkarriere, 2000

Wir heissen Sie gemeinsam mit Ihren Angehörigen und Freunden herzlich willkommen!

**Gemeinde, Primarschule
PRO WITTERSWIL und Roadmovie-Team**

In den Anfängen des Films fuhren Wanderkinos übers Land und brachten die Magie der bewegten Bilder von Ort zu Ort. Heute nimmt **Roadmovie** diese Tradition auf. In den vergangenen acht Jahren hat das mobile Kino mehr als 250 Gemeinden in der ganzen Schweiz besucht.

Roadmovie ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Genf. Mehr Informationen finden Sie unter **www.roadmovie.ch**.

ROADMOVIE

Das mobile Kino zeigt

Sommervögel

Montag, 31. Oktober 2011, 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle in Witterswil

Die Kinobar ist ab 19.00 Uhr geöffnet

Spielfilm von Paul Riniker, CH, 2010, 96', Dialekt,
Gesetzlich vorgeschriebenes Mindestalter: 12 Jahre

Eintritt frei: Kollekte

Als leichtes, bittersüßes Sommermärchen inszeniert der bekannte Dokumentarfilmer Paul Riniker die aufkeimende Liebe zweier Aussenseiter in seinem ersten Kinospielefilm.

Der in die Jahre gekommener Biker Res landet nach einem längeren Knastaufenthalt als Hilfskraft auf einem Campingplatz – direkt in der Traumwelt von Greta, einer geistig behinderten jungen Frau. Greta verliebt sich in Res. Trotz heftigem Widerstand von Familie, Umfeld und Justiz bahnt sich eine aussergewöhnliche Liebesgeschichte an.

Solothurner Filmtage, Publikumspreis 2011

Auf Ihren Besuch freut sich
und unser Gast **Paul Riniker**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI
Office fédéral de la culture OFC

MIGROS
kulturprozent

VO kultur
Lotteriefonds Kanton Solothurn
SWISSLOS

**"Milton Ray Hartmann-
Stiftung"**
**"Rosmarie und Armin
Däster-Schild-Stiftung"**

G e b u r t

23. September **Hermann Joeleen**, Tochter des Hermann Martin und der Hermann-Scholler Sandrine
wohnhaft Dorneckstrasse 9, 4114 Hofstetten

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen ihnen viel Freude.

T r a u u n g

30. Sept. **Stohler Christoph Thomas und Pitsch Melanie**
wohnhaft Flühstrasse 37, 4114 Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

T o d e s f ä l l e

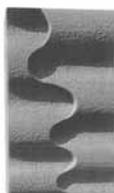
04. Oktober **Gschwind-Stöckli Martha**
wohnhaft gewesen APH Breitenbach

10. Oktober **Gschwind-Egli Yvonne**
wohnhaft gewesen APH Wollmatt, Dornach

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

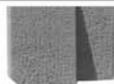
Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh



Kunsthand-
werkliches
Grabmal

Klaus
KISTLER
Bild- und Steinhauerei AG
Flüh und Allschwil

Ausführung von Grabmalen und Urnenwandplatten!



Hofstetterstrasse 52
4112 Flüh

Tel. 061 481 36 44
Fax 061 481 31 25

Garage Stöckli Hofstetten

Opel Verkaufs- und Servicestelle
Service und Reparaturarbeiten für Autos,
Transporter und Anhänger aller Marken
Ihr Partner für Carrosserieschäden
Reparatur von Windschutzscheiben
Wartung von Klimaanlage
MFK Bereitstellungen
Pneuhotel für ihre Räder
Ersatzauto für unsere Kunden

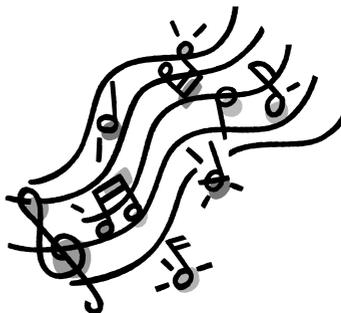
www.garagestoekli.ch



Anmeldung

Abmeldung

Ummeldung



Für das 2. Semester 2011/12 (Februar - Juli 2012) können Sie jetzt Ihre Kinder an der MUSOL anmelden. Folgende Fächer werden unterrichtet:

Einzelinstrumente:

Akkordeon, Bariton, Blockflöte, Cello, E-Bass, Euphonium, Fagott, Horn, Gesang, Gitarre, E-Gitarre, Harfe, Keyboard, Klarinette, Klavier, Oboe, Orgel, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Trompete, Violine, Vibraphon.

Ensembles:

Kinderchor, Ensemble „no limit“, Streichorchester „Sordino“, Blockflöteneensemble, Rock-Pop-Ensemble.

Für die Schüler der 1. und 2. Klasse wird der Musikalische Grundkurs im Rahmen der Blockzeiten an der Volksschule angeboten.

Aufgenommen werden:

Kinder und Jugendliche von der 2. Klasse bis zum vollendeten 20. Lebensjahr, welche ein Jahr Grundkurs oder eine ähnliche Grundausbildung absolviert haben.

Alle An-, Ab- resp. Ummeldungen müssen schriftlich erfolgen. **Bereits laufende Kurse** müssen **nicht** neu angemeldet werden.

Das Formular kann unter www.musol.ch oder direkt bei der MUSOL (061 721 93 17) bezogen werden. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Semesterbeitrag bei nicht rechtzeitig erfolgter Abmeldung vollumfänglich in Rechnung gestellt wird.

An-/Ab- und Ummeldeschluss ist der 15. November 2011.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Toni Ebnöther
Leiter

Franziska Stürchler
Sekretariat





MUSOL: Termine 2011 / 2012

	Wann	Zeit	Was	Wo
Fr.- So.	04. – 06.11.11		Sing Week-End	Lagerhaus Seewen
Di.	08.11.11	18.30	Schlusskonzert Sing Week-End	Oek. Kirche Flüh
Sa.	26.11.11	17.00	Winterkonzert	Kath. Kirche Hofstet- ten
Fr.	09.12.11	18.30	Offenes Vorspiel	Gemeindesaal Rodersdorf
Sa.	04.02.12	19.00	Jubiläum: Ball mit Tanz und Musik	Turnhalle Witterswil
	09. od. 10.03.12	18.30	Offenes Vorspiel	Mehrzweckraum Hofstetten
Sa.	17.03.12	17.15	Flügelkonzert	Gemeindesaal Rodersdorf
So.	25.03.12	11.00 bis ca. 18.00	Jubiläum: Schulfest und Instrumentag	MZH Witterswil
Sa.	12.05.12	18.00	Rock-Pop Event (ev. Open-Air)	MZH Witterswil
Do.	31.05.12	10.00	Jubiläum: Junge Symphoniker Basel Konzert für Primarschulen	MZH Witterswil
Sa	02.06.12	18.00	Jubiläum: Offizieller Festakt	MZH Witterswil
Sa.	22.09.12		Jubiläum: Anlass für die Lehrkräfte	Details folgen
So- Sa.	14.10 – 20.10.12		Jubiläum: Musiklager	Steinabad (D)
Sa.	20.10.12	19.00	Jubiläum: Abschlusskonzert Musiklager	MZH Witterswil
So.	25.11.12	17.00	Jubiläum: Lehrerkonzert	Kath. Kirche Hofstet- ten

Grillfest in Flüh

Der Sommer schien sich noch einmal nach uns umzudrehen am späten Nachmittag und Abend des 23. September, als auf dem Pausenplatz des Schulhauses Storchennest in Flüh dieses Jahr wieder das Grillfest gefeiert wurde. Es war warm und die Sonne strahlte. Nur dieses ganz besondere Gleissen, welches die Sonne allein im Herbst innehat, verriet, dass dieser nicht mehr so fern ist. Sowie auch die abendliche Kühle, die uns Wolljacken hervorholen liess um länger an den wunderschön geschmückten Tischen sitzen bleiben zu können. Erdacht und organisiert hat den Anlass der Elternrat Flüh, und dies mit viel Hilfe seitens der Schüler und Schülerinnen. Denn auf den Tischen wuchsen Pilze! Wunderschön gestaltet und gebastelt in allen Variationen. Der Steinpilz wuchs neben dem Fliegenpilz und daneben standen noch selbstbewusst eine Morchel und zwei Maronenröhrlinge aus Styropor. Einen herzlichen Dank den Kindern, Lehrerinnen und Lehrern aus dem Storchennest für ihre schöne Arbeit.



Der Anlass begann mit viel Kinderlachen, leuchtenden Augen und Schweiß. Erst wurde in einem „Ball über die Schnur-Turnier“ gegeneinander angetreten, dann in einem Fussballturnier. Derweil vergnügten sich die Kleineren in einer Hüpfburg. Das Dorf machte mit, am Grill stand der Postbote von Flüh, und die Lehrerin half den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse beim Kuchenstand. Am frühen Nachmittag muss es in den Dorfstrassen ausnahmslos nach frischem Gebäck geduftet haben, die in den heimischen Küchen für das Fest gebacken wurden.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben! Es war ein vergnügliches Fest und die Kinder streuten fröhlich verschwenderisch gleichermassen Kuchenkrümel sowie Ausgelassenheit und Lebenslust, als wären es Samenkörner. Davon sind bestimmt ein paar festgewachsen und neue Freundschaften sind bereits am Wachsen, unter den Kindern wie unter den Erwachsenen.



So ist es verständlich, dass der Sommer nochmals innegehalten hat um sich zusammen mit dem Herbst an einen Tisch zu setzen, neben die Styroporpilze, um bei Kerzenschein noch etwas zu plaudern. Das habe ich auch getan und es war sehr schön.

Micheline Graepel

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24



Jugendmitwirkungstag 11

Herzlich willkommen sind alle Jugendlichen und Junggebliebenen ab 12 Jahren.

Der Jugendmitwirkungstag ist die Veranstaltung an welcher die Jugendlichen mit der Hilfe von Erwachsenen Projektkonzepte erstellen und diese anschliessend umsetzen.

Ziel ist es, dass die jungen Leute, unterstützt durch das Know-How der Erwachsenen, zeigen können, dass sie sich für ihre Bedürfnisse engagieren. Der Nachmittag ist der Projektausarbeitung gewidmet. Für alle Mitwirkenden ist ein kostenloses „Z'Vieri“ und „Z'Nacht“ bereitgestellt. Anschliessend findet ein Abendprogramm mit der Kanalratte und anderen Künstlern statt.

Wenn Du im Dorf etwas verändern oder mitreden willst, komm vorbei! Mach mit und beteilige Dich aktiv an einem Projekt. Zusammen sind wir stark und können vieles erreichen. Der Mitwirkungstag ist die Gelegenheit Deine Ideen mit Hilfe anderer umzusetzen!

Folgende Themen werden diskutiert, präsentiert und in der Folge hoffentlich auch umgesetzt:

- **Open-Air:** Die Standortänderung des Leimentaler Open-Air hat eine grosse Lücke hinterlassen. Diese versuchen wir zu schliessen. Ob kleines Konzert oder grosses Event, beides wäre denkbar.
- **Feuerstelle:** Uns fehlt noch ein gemütlicher Platz in der Nähe vom Dorf mit einer (Familien)Feuerstelle. Wie können wir das ändern?
- **Jugendkaffee:** Hofstetten ist zu klein für ein Starbucks, deshalb müssen wir etwas Eigenes schaffen. Ob mobil oder stationär, alles ist möglich...
- **Wohin mit der Jugend:** Jugend braucht Platz. Du kannst dabei helfen neue Locations-Ideen für die Jugendlichen zu suchen. Was sind Deine Visionen für die Zukunft?

Wann: Samstag, 12. November 2011 um 14:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Wo: Im Probelokal des Mammut in Hofstetten

Um 17.30h stellen die Arbeitsgruppen ihre Projekte vor. Diese Präsentation ist öffentlich. Nutzen Sie die Gelegenheit sich vom Potenzial der Mitwirkungsgruppen zu überzeugen und bleiben Sie gleich zum Abendessen. Wir freuen uns auf Sie/Dich!

Eine Anmeldung ist nicht nötig, wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen. Am Abendprogramm können auch nicht Mitwirkende teilnehmen.

Wir freuen uns auf Euch alle!

Jugendmitwirkungstag

Projekte:
Open-Air
Feuerstelle
Jugendkaffee
Wohn mit der Jugend

12.11.2011

Zvieri und Znacht für alli!
Für Mitwirkende ischs gratis!

Im Probelokal im Mammut
in Hofstetten...!
Ablauf:
Ab 14:00 Arbeit an Projekten
Ab 19:00 Abendprogramm
Chunnsch au...?

Mit der Kanalratte & Live Sprayer

JASOL

OK Mitwirkungstag

Yves, Sandro, Patrick, Benjamin, Dominik, Pascal, Michèle, Sascha, Tina, Tobi, Maja, Manuel, Chantal, Chiara, Andi und Niggi

Weitere Informationen unter: www.jasol.ch



Auch in der kalten Jahreszeit etwas heisses erleben...

Oldie Night

AB 18 JAHREN

Einige Jugendliche haben im Zusammenhang mit dem Mitwirkungsprojekt der JASOL dem Jugendtreff Rodersdorf neuen Charme verleitet. Den Kinoraum durftet ihr im Frühling schon bestaunen, jetzt erwartet euch eine neue Welt im Spiel- und Discoraum.

An diesem einen speziellen Abend dürft auch ihr die neuen Räume bestaunen, euch austoben, Musik hören, Flippeln, Billard spielen oder einfach abhängen.

Musik mitbringen und
NICHT VERPASSEN!

26.11.2011
20:00 - 00:00 Uhr



Die Oldie Night gilt als Spendenaktion für den Jugendtreff Rodersdorf. Deshalb ist der Eintritt frei, es gibt eine Kollekte.

Eingeladen sind alle Erwachsenen aus dem solothurnischen Leimental. Natürlich darf man auch Gäste von ausserhalb mitbringen.

Der Jugendtreff befindet sich im Keller des Werkhofs, hinter dem Primarschulhaus.



Veranstaltungskalender

- So 30.10. 10.00 **Reformationsgottesdienst** mit Abendmahl,
Pfarrer Armin Mettler, Kirchenchor
- Sa 05.11. 10.00 **Angel Force** (s. Hinweis)
14.00 **Kirche mit Wirkung**, Pfarrer Michael Brunner, Martina
Hausberger, Hany Koch und Magdalena Welten
- So 06.11. 10.00 **Kirchweihsonntag** mit Eucharistie und anschl. ökum.
Totengedenken, Pfr. Armin Mettler, **Kirche Hofstetten**
- Mi 09.11. 17.00 **Meitlträff 8+**, „Du, mini beschi Fründin“,
Martina Hausberger
- So 13.11. 10.00 Ökum. **Gottesdienst** mit den Religionsklassen der
Primarschulen, Anita Violante und Marc Schwald,
Kirche Flüh
- Mi 16.11. 20.00 **Novembergespräche** 1/2 (s. Seite 28)
- Fr 18.11. 20.00 **Ökum. Taizé-Feier**, Einsingen um 19.30 h,
Kirche Rodersdorf
- So 20.11. 10.00 **Gottesdienst** mit den Konfirmanden, Taufe, Pfarrer Mi-
chael Brunner und Anita Violante
- Mo 21.11. 09.00 **Fraueträff**, Geschichten über den Fäährymaa von
Martin Schwitter, Martina Hausberger und Team
- Di 22.11. 20.00 **Novembergespräche** 2/2 (s. Seite 28)
- Mi 23.11. 19.30 **Infoabend Adventsfasten**, Rosmarie Prica (s. Seite 29)
- Fr 25.11. 09.30 **Kinderkirchenmorgen**, Martina Hausberger
10.30 **Ökum. Gottesdienst** mit Abendmahl, Pflegewohnheim
Flühbach
- So 27.11. 10.00 **1. Advent; Gottesdienst** für Klein & Gross, Taufe,
Pfarrer Michael Brunner und Martina Hausberger
- Mi 30.11. 14.30 **KiMi-Tag**, Adventsbäckerei, Martina Hausberger und
Marc Schwald, **Pfarreisaal Witterswil**

Hinweis: Angel Force, 5.11., 10-12.30 h. Als ref. Kirche machen wir beim kantonalen Jugendtag mit und zeigen, was Kinder und Jugendliche alles auf dem Kasten haben! Wir treffen uns, bereiten eine Aktion vor, die wir auch gleich umsetzen. Die Zeitungen werden auch davon berichten. Hast du Lust anderen Menschen eine Freude zu machen?

Anmeldung bis **31. Oktober** bei Martina Hausberger,

Tel. 061 731 38 84 oder martina.hausberger@kgleimental.ch



Novembergespräche

Ökumenische Kirche Flüh, jeweils 20 Uhr

An zwei Abenden beschäftigen sich die Novembergespräche in diesem Jahr mit Themen rund um die Spiritualität. Dazu haben wir zwei interessante und engagierte Referenten eingeladen:

Michael Bangert

**„Gelassen, widerständig und heiter – Spiritualität ist Leben!“
Mittwoch, 16. November 2011**

Wahre Spiritualität, welche sich nicht als Sozialphänomen von Midlifecrisis-geschüttelten Wohlstandsbürgern versteht, will mitten im Leben sein. Deshalb widersetzt sich eine authentische Spiritualität auch allen mutwilligen Zwängen. Wenn Gott die Quelle des Lebens ist, dann kann das ganze Leben in seiner grandiosen Vielfalt auch der Begegnung mit dem göttlichen „Du“ dienen. Der Vortrag, der von Bildern aus der abendländischen Kultur begleitet wird, will dieses Verständnis entfalten und auch für die Gegenwart fruchtbar machen.

Pierre Stutz

**„Was meinem Leben Tiefe gibt“
Dienstag, 22. November 2011**

Wer versucht, mehr im Hier und Jetzt zu leben, der übernimmt Verantwortung für einen gesunden Lebens- und Arbeitsrhythmus: Leben - nicht gelebt werden! Pierre Stutz zeigt Schritte zu einem bewussteren und versöhnten Leben: Staunen, Loslassen, Versöhnen und Dasein mit dem Ziel im Alltag die eigene Tiefendimension zu entdecken und die göttliche Spur im eigenen Leben wahrzunehmen.

Sie sind ganz herzlich zu diesen beiden Gesprächsabenden eingeladen.

Im Anschluss an die Referate, Gespräche/Diskussionen darf bei einem Apéro mit den Referenten und untereinander weiter diskutiert werden.

Organisation: Ökumenische Arbeitsgruppe Solothurnisches Leimental



Gemässigtetes Heilfasten im Advent

nach den Grundregeln von Hildegard v. Bingen vom 28.11.-3.12.11

Das Heilfasten ist eine wichtige Säule in der Gesundheitsvorsorge, körperlich und seelisch. Heilfasten wurde zu jeder Zeit und in allen Kulturen und Religionen praktiziert und hat in der heutigen modernen Zeit zu berechtigter Aktualität zurückgefunden. Im richtigen Mass angewendet, können alle am Heilfasten teilnehmen, ausgenommen ganz schwerkranke und geschwächte Menschen. Die jahreszeitlichen Übergänge (Frühling und Herbst) sowie die Vorbereitungszeiten auf die grossen christlichen Feste wie Weihnachten und Ostern (Advent- und Fastenzeit) sind in verschiedener Hinsicht ein geeigneter Zeitpunkt fürs Heilfasten.

Das Heilfasten ist nicht mit irgendwelchen Diäten zu verwechseln, bei denen es um eine möglichst rasche Gewichtsabnahme geht. Die Nahrungsreduktion hat einerseits eine spürbare Entlastung und Entgiftung des Körpers zur Folge, andererseits wird Wachsamkeit bewusst gemacht und ermöglicht einen inneren spirituellen Weg. Bei dem umfassenden Ansatz, den uns Hildegard von Bingen lehrt, ist immer der ganze Mensch gemeint, der in all seinen Lebensbeziehungen stets zu „Ordnung“ und „rechtem Mass“ finden soll, innerlich und äusserlich.

Während dieser Heilfastenwoche im kommenden Advent wird uns ein entsprechendes Impulsthema begleiten, welches wir mit Hilfe von Meditation, Ausdrucksformen und Gedankenaustausch verinnerlichen. Dazu treffen wir uns täglich für ca. 1 ½ Stunden. Vorgängig findet ein Treffen statt, bei welchem die notwendigen Hinweise und allgemeinen Informationen zur Heilfastenwoche erläutert werden.

- Einführungsabend/Zeit:** Mittwoch, 23.11.2011, 19.30 h, Kirche Flüh
- Leitung/Infos:** R. Prica-Tönz, Fastenleiterin, Tel. 061 731 26 89
M. Dexter, Mal- und Kunsttherap. 061 731 17 28
- Zeit für Meditationstreffen:** Wird gemeinsam abgemacht
- Treffpunkt:** Kirche Flüh
- Anmeldung bis:** Montag, 21. November 2011
Sekretariat der Evang.-Ref. Kirchgemeinde
Telefon 061 731 38 86 (vormittags)
oder per Mail: sekretariat@kgleimental.ch
- Kosten:** Fr. 90.-- pro Person, inkl. ausführlicher Info-Broschüre, (zusätzl. Fr. 45.- für Lebensmittel und Malutensilien)



Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

Wie lange schon gibt es die Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh?

Die Trennung der Kirchgemeinde von der Einwohnergemeinde liegt noch gar nicht so lange zurück. Einst gab es nur **eine** Gemeinde. Diese war sowohl für die kirchlichen wie auch für die weltlichen Angelegenheiten zuständig. Der eigentliche Initiator der Trennung zwischen Kirchgemeinde und Gemeinde war einst ein Pfarrer namens P. Pius Jermann. Er stützte sich auf die Kantonsverfassung des 19. Jahrhunderts, in welcher die Trennung vorgezeichnet war. An der Gemeindeversammlung vom 17. Februar 1889 verlangte er, dass der Kirchen- sowie der Gemeindefonds getrennt zu führen seien. Das Begehren stiess damals auf wenig Begeisterung, liess man doch in finanziellen Engpässen die Fehlbeträge von einem Fonds zum andern fliessen. Erst vier Jahre später, am 11. Dezember 1892 befasste man sich an einer Gemeindeversammlung mit der „Kirchenorganisation“, welche dann auch gutgeheissen wurde. Am 20. Januar 1893 wurde demzufolge der erste Kirchgemeinderat, mit damals noch acht Mitgliedern (heute sind es fünf), ebenfalls an einer Gemeindeversammlung gewählt. Der Übergang der kirchlichen Verwaltung an die neuen Kirchenräte war jedoch nicht einfach so zu bewältigen. Es verstrichen nahezu drei weitere Jahre bis sich die Einwohnergemeinde das letzte Mal mit Kirchenfragen befasste.

Einiges, welches im Grunde genommen einem eher kirchlich-kulturellen Ursprung zugeordnet werden darf, blieb jedoch bis heute in den Händen der Einwohnergemeinde. Den Angehörigen eines Verstorbenen ist die Trennung der Beerdigungs- (Kirche) und Friedhofsangelegenheiten (Gemeinde) oft nicht einfach so bekannt. Das Uhrwerk der Turmuhr der Pfarrkirche St. Nikolaus ist zum Beispiel nicht Eigentum der Kirchgemeinde. Vergessen wir nicht die sieben Wegkreuze und Bildstöcke, welche ausserhalb des Wohngebietes in freier Natur zu betrachten sind und als Kultobjekte gelten. Das älteste Steinkreuz stammt aus dem Jahre 1688, das jüngste Holzkreuz wurde 1990 errichtet.

Einige Daten zu kirchlichen Anlässen im November

Di	01.11.	10.00	Wortgottesfeier zu Allerheiligen in der Pfarrkirche
So	06.11.	10.00	Eucharistiefeier zum Chilbisuntig in der Pfarrkirche, anschliessend ökumenisches Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof
So	13.11	10.00	Familien-Schüler-Gottesdienst in der Kirche Flüh
Mi	16. u.	20.00	Ökum. Bildungsabende in der Kirche Flüh (siehe Näheres auf der Seite der evang. ref. Kirchgemeinde)
Di	22.11.	20.00	
Mi	23.11.	20.00	Kirchgemeindeversammlung – Budget 2012 im Pavillon an der Pfarrgasse 18 in Hofstetten



4112 Flüh

Zentral gelegenes Neubauprojekt
mit grosszügigen, komfortablen
Eigentumswohnungen

Verkaufspreise ab:

2½- Zimmer Fr. 350 000.–

3½- Zimmer Fr. 480 000.–

4½- Zimmer Fr. 620 000.–

5½- Zimmer Fr. 720 000.–

Mit dem Tram (Linie 10)
in nur 25 Minuten im
Stadtzentrum von Basel

Bezugsbereit ab Frühjahr 2012
Mitbestimmung bei der
Innenausstattung
Keine Baukreditzinsen


nerinvest ag

Generalunternehmung

T 032 312 80 60

info@nerinvest.ch

www.nerinvest.ch



Bericht der Sportschützen Hofstetten-Flüh

50m Kleinkaliber Volksschiessen 2011 in Flüh

Unser Verein führte auch dieses Jahr wieder ein Volksschiessen durch. Es freute uns, dass viele Interessenten vorbeikamen und ihr Schiesskönnen erprobten.

Die Rangliste der Schützen ohne Lizenz setzt sich wie folgt zusammen:

				10er Passe	5er Passe	Total
1	Sachs	Bruno	Hofstetten	98	50	148
2	Widmer	Paul	Flüh	97	50	147
3	Gschwind	Fabian	Hofstetten	96	50	146
4	Stöckli	Peter	Hofstetten	96	49	145
5	Hägeli	Beatrice	Hofstetten	94	50	144
6	Hägeli	Franz	Hofstetten	94	50	144
7	Hägeli	Peter	Hofstetten	93	48	141
8	Gschwind	Marcel	Hofstetten	93	48	141
9	Heinis	Werner	Hofstetten	92	48	140
10	Sachs	Melanie	Hofstetten	92	48	140
11	Stöckli	Marco	Hofstetten	87	46	133

Wir danken den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freuen uns auf ein Wiedersehen am 10m-Luftgewehr-Volksschiessen.

*Für die Sportschützen Hofstetten-Flüh
Tobias Fischer*



Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebsmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

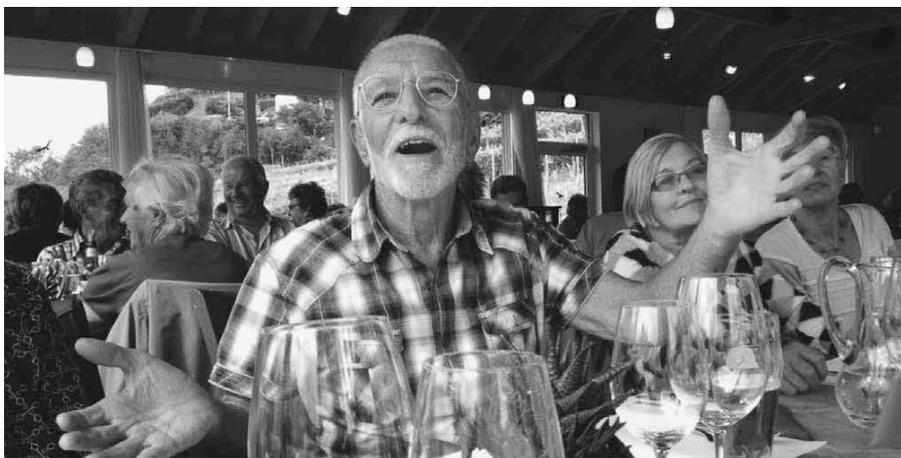
Telefon 061 731 11 30



«Chumm und lueg» auf Herbstausflug

Das Reiseziel:

Der Walensee mit dem Dorf Quinten, von dem man sagt, es sei das Tessin der Ostschweiz. Die vielleicht etwas ausserordentliche Idee fand das Interesse vieler Kolleginnen und Kollegen, sodass leider nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten.



Freude herrscht!

Mittwoch, 7. September 2011

Regenwetter war angesagt. Start beim Mammut. Der Reiseunternehmer Heinz Frei stand mit seinem neuen Reiscar für eine angenehme Fahrt ins Heidiland rechtzeitig bereit. Wie gewohnt waren auch alle «Chumm und lueg»-Leute pünktlich.

Flott und staufrei verlief die Fahrt Richtung Reiseziel Walenstadt, zum Teil mit Sicht auf den Zürichsee, durch die Linthebene und entlang dem Walensee. Im Seehotel gab's wohlverdient Znüni-Kaffee und Gipfeli. Ein Spaziergang im Park am See tat allen gut. Inzwischen hatte sich schönsten Wetter eingestellt. Das Schiff „Churfürsten“ brachte uns später sicher nach Quinten.

Eindrücklich sind die 1500 m hohen Wandfluchten der 7 Churfürsten, welche zum See abfallen. Auch die „Schnittlauch-Insel“ wurde gefunden.

Das wunderbare Wetter, die See- und Bergkulisse, die gute Küche des Restaurants Schiffflände in Quinten und die Fröhlichkeit der Reisenden war ein Erlebnis, das wir gerne in unseren Herzen festhalten wollen. Die Weiterfahrt per Schiff bis Weesen und die Heimfahrt gab Gelegenheit für viele Gespräche und Gesang.

Schliesslich sei dem „OK“ des Ausflugs, nämlich: Ruth Schöpflin, Roman Galati, René Sprecher und Sepp Schneider, herzlich gedankt.

Ein Teilnehmer

Eröffnet seit dem



Neu: Waldta

KITA
kunterbunte

**Die topeingerichtete KiTa
mit eigenem Sitzpl
freut sich auf II**

Wir haben noch

Verein KiTa Kunterbunt
Frau Jeannette Schumacher
Ettingerstrasse 28
CH-4114 Hofstetten
Tel. +41 76 393 93 09
Mail: kita-kunterbunt@gmx.ch
www.kitakunterbunt.ch (im Aufbau)



Für unser Ludothek-Team suchen wir Verstärkung!

Welche Frau, welcher Mann hat Zeit und Lust sich für die Ludothek Hofstetten-Flüh zu engagieren?

Zurzeit sind wir 5 junge bis mittelalterliche Frauen, die 2-4 mal monatlich (mittwochs und/oder donnerstags) jeweils 2,5 Stunden die Ludothek betreuen und gelegentliche Nebenarbeiten für die Ludothek erledigen.

Wir suchen 2-3 zusätzliche Mitarbeiter(innen), zur Verstärkung unseres Teams. Eine besondere Spielbegabung braucht es dazu nicht, Alter und Geschlecht sind egal.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Silvia Zimmerli-Menzi gibt Ihnen gerne detailliert Auskunft unter Telefon 061 731 18 88.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Euer Ludothek-Team

Unser **Spieletipp** aus der Kategorie Family Games

frisch eingetroffen von der Suisse Toy Bern



Suisse Toy Award Winner:
Caminos

3D-Taktikspiel für 2 bis 4
Personen

ab 10 Jahren

Der Finalist:

Locomotion (Voll in Fahrt)

rasantes Familienspiel für 2-4 Spieler ab 6 Jahren



Jan Schneider – Neuer Militärmusiker



Mit viel Schweiß, monatelanger Vorbereitungsarbeit, viel Selbstvertrauen, ein bisschen Nervosität, aber vor allem mit viel musikalischem Können machte sich Jan Schneider am 19. September auf den Weg nach Bern, um sich dort den Experten für die Aufnahmeprüfung ins Militärspiel zu stellen. Nach gut drei Stunden absolvierte Jan die mehrteilige Prüfung mit Bravour und erhielt den Bescheid zur bestandenen Prüfung gleich vor Ort. Im Namen seiner Musikkameraden gratuliere ich unserem jungen Militärmusiker zu diesem tollen Erfolg und wünsche ihm eine gute RS.

*Für den Musikverein Hofstetten
Stephan Meier*

Inserat



Schmücken und Gestalten von Weihnachtskarten und Adventskerzen nach der **encaustic art**. Wunderschöne Kerzen sind auch kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten über die sich jeder freut. Der 1. Kurs wird geführt von der Künstlerin Marietta Zürcher.

Daten: 6. November 2012
18. November 2012
27. November 2012 jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Kosten: CHF 120.00 exkl. Material
Ort: J. Müller König, Hauptstrasse 3, 4107 Ettingen
Anmeldung erforderlich unter 079 830 35 02



Frauengemeinschaft
Hofstetten

Wenn chunnt denn ändlich s'Christkindli?

Liebe Hofstetter und Flühner Familien

Damit wir uns auf Weihnachten so richtig einstimmen können, verwandeln sich unsere schönen Dörfer in einen riesigen Adventskalender!

Mit eurer Mithilfe

Wer hilft mit, Hofstetten-Flüh zur Adventszeit besinnlich zu gestalten und in einen wärmenden Glanz zu hüllen?

Wir suchen 23 Familien / Personen aus beiden Dörfern die diesen schönen Brauch weiterleben und mit ein wenig Kreativität ein Fenster bei sich zu Hause gestalten möchten, um sich gemeinsam auf's Christkindli zu freuen.

Bei einem besinnlichen Spaziergang durch unsere Dörfer dürfen sich dann alle ab dem 1. Dezember auf wunderschöne Fenster freuen.

Wenn ihr es nicht mehr erwarten könnt ein Adventsfenster zu basteln, so meldet euch bis zum 31. Oktober 2011 per Email oder telefonisch.

Wir freuen uns auf euch und wünschen eine gute Zeit!

Frauengemeinschaft Hofstetten

Gabriela Gschwind
079 319 60 45
gabriela.gschwind@bluewin.ch

Dorfkalender 2012



Am **15. November** erscheint der neue Kalender Hofstetten-Flüh 2012. Wiederum zeigt er 12 Monatsbilder im Format 30 x 42 cm mit Bildern aus unserer Gemeinde aus früherer und neuerer Zeit. Er wurde von Andreas Obrecht aus den Beständen des Foto-Archivs der Gemeinde gestaltet und von der Kommission für Kultur, Jugend und Sport der Gemeinde Hofstetten-Flüh herausgegeben. Er ist zum Selbstkostenpreis von 20 Franken erhältlich

- bei der Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh
- bei der Raiffeisenbank Hofstetten
- im Volg-Dorfladen in Hofstetten
- in der Metzgerei Schaad in Flüh
- im Restaurant Rose in Flüh
- im Dorfmuseum Hofstetten

Übrigens...

Das Fotoarchiv der Gemeinde ist zwar schon ziemlich umfangreich. Wir nehmen aber gerne weitere Bilder aus unseren beiden Dörfern entgegen (Gesamtaufnahmen, einzelne Gebäude, Schul- und Vereinsfotos, Personen usw.), damit wir auch in Zukunft Kalender gestalten können. Die Fotos werden reproduziert, die Eigentümer erhalten die Originale zurück.

Kontakt: Andreas Obrecht, 731 10 42 oder a_obrecht@bluewin.ch

Kommission für Kultur, Jugend und Sport



Besuch des heiligen St. Nikolaus

Am 5. und 6. Dezember warten immer viele Kinder gespannt, ob es am Abend an die Türe klopft. Auch in diesem Jahr werden der heilige Sankt Nikolaus und der Schmutzli wieder die Familien in unseren Dörfern besuchen. Damit Sie sich den Besuch reservieren können, informieren wir bereits jetzt, dass die Besuche in **Flüh am 5. Dezember** und jene in **Hofstetten am 6. Dezember** stattfinden.

Den Anmeldetalon werden wir in der **Dezember-Ausgabe** des „Hofstetten-Flüh aktuell“ veröffentlichen.

St. Nikolauszunft Hofstetten – Flüh

Inserat



Elterncoaching in Hofstetten

Ein Kurs für Eltern von Kindern im Alter von 3 - 6 J.

Datum: 2 Abende: Montags 7. und 14. November um 20 Uhr.

Kursort: Mehrzweckraum Felsen, Kosten: Fr. 40.-, für Paare Fr. 65.-

Leitung: Regula Schneebeili, Paar- und Familientherapeutin

Im Alter von 3 bis 6 Jahren erlebt jedes Kind eine wichtige sexuelle Entwicklung. Diese steht in engem Zusammenhang mit dem verstärkten Ausdrücken von Gefühlen (Trotzphase, Nein sagen).

Am ersten Abend erkläre ich, warum die Gefühle jetzt verstärkt auftreten können und wir lernen, wie wir unsere Kinder am besten regulieren können. Am zweiten Abend möchte ich den Zusammenhang zwischen Gefühlen und Sexualentwicklung aufzeigen und darauf eingehen, wie wir zwischen erwachsener und kindlicher Sexualität unterscheiden können und die Fragen unserer Kinder altersentsprechend beantworten können.

Anmeldung und Auskunft:

Regula Schneebeili, Praxis für Beziehungsberatung
info@regula-schneebeili.ch,

Tel. 061 731 25 73
www.regula-schneebeili.ch



Herbst

von
Hermann Hiltbrunner

Wie das verblüht und reift und lächelnd endet!
Das Wort Vollbracht hallt an mein inner Ohr;
Der Blätterfall der goldnen Stunden wendet
Mein ganzes Denken einwärts und empor.

Zuviel des Glanzes! Senke deine Lider,
Auf dass dein irrer, heimatloser Geist
Bald ausserhalb von allem Für und Wider
Zuhause sei in dem, was du nicht weißt.

Ist dies der Anfang, wirst du neu geboren –
Aus dir, aus wem, als wessen Sternkind?
Ein Sonnenjahr hob dich zu den Emporen,
Die treppenlos, doch voller Psalmen sind ...

Ja, wie das blühte, reifte und nun endet
Als Blätterfall im Haus der Ewigkeit!
Im Glanze solchen Herbstes aber sendet
Der Herr den Himmel in den Rest der Zeit.

Vergangen ist der lichte Tag

**Konzert für Gesang, Laute und Gitarre
Samstag, 29. Oktober 2011, 17 Uhr
Ökumenische Kirche Flüh**



Die Mezzosopranistin Susanne Puchegger hat in den letzten Jahren mehrfach Gottesdienste in der ökumenischen Kirche Flüh musikalisch gestaltet. Sie und ihre Duopartnerin, die Lautenistin und Gitarristin Heike ter Stal, spielen Werke von der Renaissance bis zum frühen 20. Jahrhundert.

Das Thema Abend und Dämmerung begleitet Sie durch das Programm ebenso wie die Liebe und deren Vergänglichkeit.

Zu hören sind u.a. Kompositionen von John Dowland, Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn.

Freier Eintritt, Kollekte.



Frauengemeinschaft
Hofstetten

SPAGHETTITAG

SONNTAG, 6. NOVEMBER 2011



AB 11.30 UHR IM MAMMUT

Wir freuen uns, dass der Musikverein uns wiederum ein Ständeli spielt.

Für die Kinder werden wir einen Videofilm abspielen, damit die Mamis und Papis ungestört unsere feinen Spaghettis geniessen können.

Unser ganzer Erlös wird wie jedes Jahr vollumfänglich gespendet. Der Erlös des Tages geht an das Kinderheim von Cécile Lachat in Botswana sowie an "Jeder Rappen zählt" für Mütter in Not.

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder viele Familien an unserem Traditionsanlass bedienen zu dürfen.

Kommen Sie, geniessen Sie und tun Sie erst noch etwas Wohltätiges!

E Guete ...

wünscht Ihre Frauengemeinschaft Hofstetten

Inserat



Guthausen & Sohn Malergeschäft

Ihr perfekter Partner für Ihre nächste Malerarbeit

Büro 1:

**Blumenstrasse 16
4102 Binningen**

Tel. 061 421 33 44

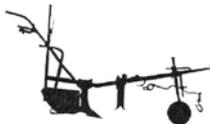
Büro 2:

**Flühstrasse 37
4114 Hofstetten**

Tel. 079 743 89 70



www.guthausen-sohn.ch



*Am Sonntag, 6. November 2011
in der Kulturwerkstatt*

Neue Ausstellung

Oldtimer



Ein Wiedersehen mit dem guten alten Topolino aus der Turiner Fiat-Werkstatt und seiner Edelsonversion aus dem Haus Autobianchi in Mailand ermöglicht die neue Ausstellung in der Kulturwerkstatt. Als Sensation ist ein originaler Ford T. zu sehen; das bis 1972 meist verkaufte Auto der ganzen Welt mit dem hübschen Übernamen Tin Lizzy (Blechliesel) zu bestaunen in einer

Version aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts. Dazu kommen die bekannte Vespa, der fast vergessene Ami-Roller, ein ganz altes Motorrad oder das lustige Velosolex, die alle auch schon längst im AHV-Alter sind. Modellautos, alte Ersatzteile, und einige Fotos, die Oldtimer in unserer Gemeinde zeigen.

Die Ausstellung an der Flühstrasse 30 in Hofstetten wird am

Sonntag, 6. November 2011 um 14 Uhr

mit einem Apero für alle eröffnet und ist bis um 17 Uhr offen.

Weitere Öffnungstage: Sonntag, 4. Dezember 2011, 8. Januar 2012,
5. Februar 2012, 4. März 2012 und 1. April 2012, jeweils 14 bis 17 Uhr.

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich
(Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch).

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch.



Tag der offenen Probe

Möchten Sie wissen, wie bei uns eine Probe abläuft?
Möchten Sie mehr über eine Brass Band erfahren?
Wollen Sie einmal ein Instrument ausprobieren?
Haben Sie Interesse, bei uns mit zu machen?

Dann kommen Sie doch einfach bei uns zur „offenen Probe“ vorbei.

Wann? Dienstag, 8. November 2011 um 20:15Uhr

Wo? Probelokal „Mammut“

Anschliessend sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!

Musikverein Hofstetten

Chumm und lueg C + L 1



Erste Wanderung im November

Mittwoch, 9. November Wanderleiter: Portmann Peter

Treffpunkte:	Flüh Bahnhof	11.55	Hofstetten Kirche	11.55
Hinfahrt:	Flüh ab Bus 68	12.04	via Hofstetten ab	12.07
	Nenzlingen an	13.15		Zone 5

Wanderroute: Nenzlingen-Glöcklifels-Blattenpass-Hofstetten

Wanderzeit: 2.35h inkl. Pause ↗130 ↘150

Z'Vieri: Restaurant + Pizzeria Belvedere, Hofstetten

Chumm und lueg C + L 1



Zweite Wanderung im November

Mittwoch 23. November Wanderleiter: Gallati Roman

Treffpunkte:	Hofstetten Kirche	12.20	Flüh Bahnhof	12.25
Hinfahrt:	Hofstetten ab	12.33	Flüh ab	12.42
	Oberwil an	12.56	Oberwil Dorf ab	13.05
				Zone 2

Wanderroute: Kallen-Oserdenkmal-Biel-Witterswil

Wanderzeit: 2.15h inkl. Pause; leichte Wanderung

Z'Vieri: Rest. Le Cordonbleu (Technologie-Zentrum Witterswil)

Heimweg: 10. Min. bis Tramstation; Witterswil-Flüh **Zone 1**
oder zu Fuss Egg-Flüh - Bus-Hofstetten

Herbstprogramm Kursraum YASAMA

Marianne Yasargil-Heyer, Auf den Felsen 2, 4114 Hofstetten

Akupunktur und Stille

Mit Hilfe von Akupunktur in der Gruppe Stille erleben.

Akupunktur kann dich dabei unterstützen, seelische und körperliche Anspannungen loszulassen. Die Akupunktur wird persönlich angepasst.

Nach Absprache der Teilnehmenden dienstags oder donnerstags von 8.30 bis 9.30 Uhr, Kosten Fr. 25.-

Leitung: Marianne Yasargil, Praxis für Akupunktur, Massage und Geistiges Heilen

Meditation und Persönlichkeitsarbeit

Gemeinsam werden wir meditative Bewusstseinszustände dazu nutzen, mit unseren Schattenseiten in Kontakt zu kommen. Wir erarbeiten in der Gruppe Möglichkeiten, sie zu transformieren und unseren Alltag bewusster zu leben. Dienstag 19.00 bis 20.30 Uhr ab sofort, Kosten Fr. 25.-

Leitung: Marianne Yasargil, Praxis für Akupunktur, Massage und Geistiges Heilen

Anmeldung und Information: Marianne Yasargil-Heyer, 061 731 36 24 oder yasama@gmx.ch

Qi Gong und Meditation

Verbindung zu unserem Inneren aufnehmen in der Meditation, uns dann mit fließenden Bewegungen zwischen Himmel und Erde bewegen – das stärkt unser Energiesystem und verhilft uns zu mehr Ruhe und Klarheit im Alltag.

Freitag 8.30 bis 9.30 Uhr, ab 4. November, Kosten Fr. 20.-

Leitung: Anna Vogelsang, Physio- und Shiatsu-therapeutin, Lehrerin für Shiatsu, Tai Ji und Qi Gong

Anmeldung und Information: Anna Vogelsang, 061 721 55 55 oder shiatsupraxis@bluewin.ch

Aktive Meditation

Bei den aktiven Meditationen findet man innere Ruhe durch Bewegung und Atmung. Dies führt zu mehr Gelassenheit und Lebendigkeit gleichzeitig und hilft uns, in Beziehungen und bei der Arbeit mehr bei uns selbst zu sein.

Daten: Ein Abend pro Monat: Donnerstag 19.30 bis 21.00 h, 3. Nov. + 1. Dez.

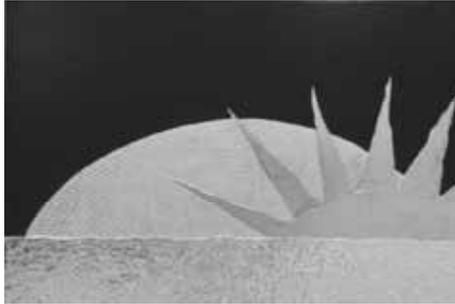
Leitung: Regula Schneebeil, Paar- und Familientherapeutin, Kosten Fr. 20.-

Anmeldung und Information: 061 731 25 73, info@regula-schneebeil.ch

20 JAHRE VERGOLDEREI ERDIN

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

WINTERZEIT
ADVENTSZEIT
WEIHNACHTSZEIT
LICHTERZEIT



11. NOVEMBER 2011

17.00 BIS 21.00 UHR

12. NOVEMBER 2011

09.00 BIS 17.00 UHR

13. NOVEMBER 2011

11.00 BIS 17.00 UHR

AUS DEM ATELIER

RELIEFBILDER
SPIEGEL
ENGEL
SCHMUCK & NIPPES

AUS DER GESCHENKBOUTIQUE

WOHNACCESSOIRES
DEKORATIVES FÜR INNEN UND AUSSEN
ADVENTS- UND WEIHNACHTSSCHMUCK

AUS DEM FUNDUS

AUS- UND AUFGERÄUMTES AUS 20 JAHREN
BROCANTE IN DER GARAGE

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN MIT UNS DIE WEIHNÄCHTLICHE
STIMMUNG ZU GENIESSEN.

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH

ELISABETH ERDIN & TEAM

EINRAHMUNGEN UND VERGOLDUNGEN
TALSTRASSE 5 4112 FLÜH



Mittagstisch-Treff Hofstetten-Flüh

Unser nächster Mittagstisch findet statt am:

Freitag, 11. November 2011, ab 11.30 Uhr
Restaurant Rose, Flüh

3-Gang Menu à Fr. 16.00

**An- oder Abmeldungen bitte an:
Marlies Mittner, Neuer Weg 36A, Hofstetten
(Tel. 061 733 04 35)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Mittagstisch-Team!

JetztOderNie

die etwas andere Galerie

Talstrasse 57 in Flüh

Natürlich

Wochenendausstellung

11. - 13. November 2011

Öffnungszeiten: Freitag 17 - 21 Uhr, Samstag und Sonntag 11 - 17 Uhr

Beatrice Ranft

Bilder und Videokunst

18. November - 4. Dezember 2011

Vernissage, Freitag, 18.11.2011, ab 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag 16 - 20 Uhr; Samstag, Sonntag 11 - 16 Uhr

- 2011 -

KONZERT

DIREKTION: MARIO MEIER

EINTRITT FREI
(KOLLEKTE)

19. NOVEMBER 2011
STEHIMBISS AB 19.00 UHR
KONZERT MVH AB 20.00 UHR
MEHRZWECKHALLE MAMMUT HOFSTETTEN

musikverein
hofstetten



14. Weihnachts-Bazar Hofstetten

Samstag, 26. Nov. 11 Zeit: 13-20 Uhr

Sonntag, 27. Nov. 11 Zeit: 11-17 Uhr

Mehrzweckhalle Mammut Hofstetten

Verkaufsstände

mit Weihnachtsartikeln, Geschenkartikel, Handarbeiten, Nahrungsmitteln, Kunsthandwerk, Selbstgemachtes, Weihnachtsbäume, Finnenfackeln und vieles mehr.

Aktivangebot für Kinder

Kerzenziehen, Weihnachts-Kinder-Gärtnerei, Besuch von **St. Nikolaus, Samstag, 18.00 Uhr.**

Festwirtschaft für Gemütlichkeit und leibliches Wohl.

Glühweinstand

Organisation: Kreative Frauen & Männer aus der Region

Partnervereine: Musikverein Hofstetten (MVH)

Sportclub Soleita Hofstetten

Jungwacht & Blauring



Tipp



Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter „GA-Tageskarten zu Fr. 40.00 (Einwohner), Fr. 45.00 (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab Schalteröffnungszeiten.**

Machen Sie Gebrauch davon !



Hofstetten-Flüh

Einladung zur
Jahresversammlung

Dienstag, 29. November 2011

**19.30 Uhr im Raiffeisenhaus
Sitzungszimmer, 2. OG**

Traktanden

- Budget 2012 und Finanzplanung
- weitere Traktanden der Gemeindeversammlung
- Jahresbericht 2011 der CVP Hofstetten-Flüh
- Wahlgeschäfte
- Informationen und Verschiedenes
- Anschliessend Apéro

Der Anlass ist öffentlich, Interessierte sind herzlich willkommen!

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

*Der Vorstand, die Gemeinderätinnen und die Gemeinderäte der
CVP Hofstetten-Flüh*

Inserat



!!!NEU IN HOFSTETTEN – FLÜH!!!

Diplomierte Fusspflegerin mit 30-jähriger Erfahrung kommt gerne zu Ihnen nach Hause und verwöhnt Ihre Füsse. Nagelkorrektur und Pflege, Hornhautentfernung und vieles mehr.

Gönnen Sie sich und Ihren Füssen diesen wohltuenden Service in Ihren eigenen vier Wänden. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Ursula Menet-Gschwind
Int. Dipl. Kosmetikerin CIDESCO

079 204 75 92



LeCordon

RESTAURANT

Das Selbstbedienungs-Restaurant

www.cordonbleu.ch

Fon+Fax: + 41 71 251 11 11

kontakt@cordonbleu.ch

Veranstaltungen

Freitag, 14. Oktober

Ländler-Abend

Handörgeli-Quartett 'Flühblüemli'

Essen ab 18h, Musik ab 19h

Musik-Batzen Fr. 5.-

Reservation erforderlich.

Freitag, 28. Oktober

Fondue Chinoise

à discretion

Ab 18 Uhr

Reservation erforderlich.

Freitag, 10. November

Ländler-Abend

Schwizerörgli 4tet 'Chirsichratte'

Essen ab 18h, Musik ab 19h

Musik-Batzen Fr. 5.-

Reservation erforderlich.

LeCordonbleu

RESTAURANT

TechnologieZentrum Witterswil

Benkenstrasse 254, 4108 Witterswil



zu verkaufen:
 Granitgartentisch grau, oval
 L 165 / B 105 cm, Fuss Eisen-
 gestell
 Preis: CHF 200.00

Name: Mittner Marlies
Telefon: 061 733 04 35

Spenden gesucht:
 Div. Bastelmaterial, Stoffresten,
 Vorhänge, Laternli-Folie, Deko-
 Artikel, Halloweenartikel, Weih-
 nachtsartikel, Kugeln, Kunstblu-
 men, Girlanden, Figuren etc.

Name: KiTa Kunterbunt
Telefon: 076 393 93 09

zu verkaufen:
 5 Korbflaschen à 25 Liter
 inkl. Reinigungsbürste
 Fr. 100.-

Name: Bloch Carl
Telefon: 061 731 21 21 (Combox)

zu verkaufen:

Name:
Telefon:

zu verkaufen:

Name:
Telefon:

zu verkaufen:

Name:
Telefon:



ERNST ETTLIN
MALERGESCHÄFT
 NACHFOLGER MAURON & BRODBECK
 EIDG. DIPL. MALERMEISTER

Schulgasse 21
 4105 Biel-Benken
 Büro Hofstetten:
 Tel. 061 733 10 10
 Fax 061 733 10 11
 www.ettlin-maler.ch

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten in den folgenden Bereichen:

- Renovationen • Um- + Neubauten • Tapezierarbeiten • Betonsanierung



Agenda Oktober/November 2011

- 28./29.10. Gloori-Moore: Saufest
 29.10. Deckkästerverkauf
 29.10. JUBLA: „Riesen Cluedo“
 29.10. Forum 2 ELBA – Mehrzweckhalle Therwil
 29.10. Konzert f. Gesang, Laute und Gitarre, Oek. Kirche Flüh
 29./30.10. Werkstatt-Ausstellung „Metallarbeiten aus weiblicher Hand“
 31.10. Häckseldienst in Flüh
 31.10. Film „Sommervögel“ MZH Witterswil
- 03.11. FG: Frauentreff ab 09.00 Uhr im Rest. Belvedere
 06.11. FG: Spaghettitag im Mammut
 06.11. Kulturwerkstatt: Oldtimer
 07.11. Häckseldienst in Hofstetten
 07./21.11. Mütter-/Vätertreff in Hofstetten
 08.11. Musikverein: Tag der offenen Probe
 08.11. Musol: Abschlusskonzert Sing-Weekend, Oek. Kirche Flüh
 09./23.11. Wandergruppe „Chumm und lueg“
 10./24.11. Donnerschlags-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
 11.11. Mittagstisch im Restaurant Rose, Flüh
 11.–13.11. 20 Jahre Vergolderei Erdin Ausstellung
 11.–13.11. Ausstellung „Natürlich“, Galerie JetztOderNie
 12.11. JASOL: Jugendmitwirkungstag
 18.11. Vernissage Ausst. Beatrice Ranft, Galerie JetztOderNie
 19.11. Konzert Musikverein
 21.11. Frauentreff in der Oekumenischen Kirche
 26.11. Musol: Winterkonzert, Pfarrkirche Hofstetten
 26.11. JASOL Oldie Night im Jugendtreff Rodersdorf
 26./27.11. Weihnachts-Bazar Hofstetten
 29.11. CVP-Parteiversammlung

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe

(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Donnerstag, 10. November 2011

